

PRESSEMITTEILUNG

Unternehmen

CC CompuNet ist am Aufbau der IT-Infrastruktur für das Columbus-Projekt beteiligt

Das Columbus-Kontrollzentrum vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt verwendet Linux Systeme

Kerpen, 25. Juni 2003. Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Oberpfaffenhofen und die CC CompuNet AG & Co. OHG, Deutschlands größter herstellerunabhängiger IT-Dienstleister, haben einen Vertrag über rund 2,4 Millionen Euro unterschrieben. Das Projekt umfasst eine leistungsfähige Storage-Lösung, auf die eine Linux Server-Farm zugreift. Auf der Server-Farm werden für den Columbus-Betrieb notwendige Anwendungen gehostet.

Rund um die Uhr wird das Raumlabor über die nächsten 10 bis 15 Jahre hinweg Telemetrie-, Audio- und Videodaten zur Erde senden. Für die reibungslose Übertragung, sichere Speicherung und hohe Datenverfügbarkeit sorgen 46 IBM Dual-Xeon-Server, zwei Sun Solaris Systeme, knapp 25 Terabyte EMC CLARiiON CX600 Storage, ADIC StorNext HSM, Legato Networker Backup sowie eine ADIC Scalar10k Bandbibliothek mit über 70 Terabyte Speicherkapazität für Backup und Archivierung. Als Betriebssystem kommt der SuSE Linux Enterprise Server 8 zum Einsatz, der auf United Linux 1.0 basiert. Die Open Source-Software wird wegen ihrer

PRESSEMITTEILUNG

hohen Flexibilität und Skalierbarkeit sowie der schon fast sprichwörtliche Stabilität eingesetzt. Auch als Entwicklungsplattform hat sich das mit allen Quellcodes gelieferte Betriebssystem in der Evaluierungsphase als ideal erwiesen. „Die Vergabe an CC CompuNet unterstreicht die Kompetenz unseres Partners speziell im Linux-Umfeld“, betont Richard Seibt, CEO der SuSE Linux AG, „als auch die Bedeutung des SUSE Linux Enterprise Server im Bereich kritischer Anwendungen. Auch in Zukunft werden wir gemeinsam Projekte in unternehmenskritischen Bereichen angehen und gewinnen.“

Für CC CompuNet ist dieses Projekt ein wichtiger Meilenstein für den Ausbau der Linux Services. „Unser Linux-Engagement hat einen hohen Stellenwert erlangt“, sagt Dr. Karsten Freihube, Geschäftsführer der CC CompuNet. „Die Verwendung des Open-Source-Betriebssystems in der bemannten Raumfahrt verdeutlicht, dass es richtig war, Linux als gleichwertiges Betriebssystem in unser Dienstleistungsportfolio zu integrieren. Bei nahezu allen unseren Kunden zeigt es sich, dass Linux in speziellen Anwendungsbereichen eine zunehmend wichtige Rolle spielt.“

„Der Einsatz von EMC Clariion CX600 und entsprechenden Software-Komponenten in diesem Umfeld macht ersichtlich, dass ein Midrange-System bereits heute höchste Anforderungen hinsichtlich Hochverfügbarkeit und Skalierbarkeit erfüllt. Nur so lässt sich der permanente Datenzugriff und die zeitnahe Auswertung der Informationen sicher stellen. Dieses Projekt zeigt außerdem die

PRESSEMITTEILUNG

große Bedeutung, die wir unserer unlängst erweiterten Partnerschaft mit CC Compunet beimessen“, kommentiert Wolfgang Kroh, Geschäftsführer der EMC Deutschland GmbH den Erfolg der Zusammenarbeit.

Columbus ist Europas Hauptbeitrag für ISS

Columbus ist das europäische Wissenschaftslabor, mit dem die europäische Forschung im Weltraum langfristig sichergestellt werden soll. Es bildet den Eckstein des europäischen Beitrags zur internationalen Raumstation ISS und macht Europa zu einem der Hauptakteure des Raumstationsprogramms. Die Europäische Raumfahrtbehörde ESA plant, das Labor im Oktober 2004 zu starten. „Das Columbus-Raumlabor und das Columbus-Kontrollzentrum sind zentrale Elemente der europäischen Beteiligung an der internationalen Raumstation ISS“, hebt Dr. Joachim Kehr, Leiter des DLR Columbus Projektbüros, hervor. „Mit CC CompuNet haben wir einen verlässlichen und flexiblen Partner für die Implementierung dieser immens wichtigen Installation gefunden.“

Die wichtigsten Funktionen des Columbus-Kontrollzentrums, vom DLR im Auftrag der ESA bereitgestellt, werden die Steuerung und Kontrolle der Columbus-an-Bord-Systeme, die Koordination des europäischen Nutzlastbetriebs und die Bereitstellung des europäischen Kommunikationsnetzwerks zur Betriebsdurchführung und Datenverteilung sein.

PRESSEMITTEILUNG

Das Columbus-Kontrollzentrum muss rechtzeitig betriebsbereit sein, um zusätzliche Kommunikationsdienste für das ESA-Kontrollzentrum im französischen Toulouse bereitstellen zu können. Dort werden diese Funktionen schon am 27. September 2004 benötigt, wenn das erste autonome Transferfahrzeug ATV mit einer Ariane-5 von Kourou in Französisch-Guayana startet. Mit dieser Mission soll die ISS-Besatzung mit Nachschub versorgt und die Umlaufbahn der Raumstation korrigiert werden.

4.519 Zeichen bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile
Diese Meldung finden Sie auch unter <http://www.ffpress.net>

Pressekontakt CC CompuNet:

Uta Letzel, Europaring 34-40, 50170 Kerpen
Tel.: +49 (0) 22 73/5 97-149
Fax: +49 (0) 22 73/5 97-111
uta.letzel@computacenter.com

Pressekontakt Fink & Fuchs PR AG

Anne Bleines
Tel.: +49 (0) 611/74131-55
Fax: +49 (0) 611/74131-30
anne.bleines@ffpr.de

Till Stüve
Tel.: +49 (0) 611/74131-14
Tel.: +49 (0) 611/74131-30
till.stueve@ffpr.de

Über CC CompuNet:

CC CompuNet gehört zu Deutschlands führenden Dienstleistern für Internet- und Informationstechnik von Großunternehmen. Das Unternehmen arbeitet Hersteller übergreifend und bietet Services für den gesamten Lebenszyklus von IT-Infrastrukturen. CC CompuNet unterstützt seine Kunden bei der Auswahl und der Beschaffung passender technischer Lösungen, maßgeschneiderter Konfigurationen sowie bei Tests und Integration. Darüber hinaus stellt CC CompuNet den kontinuierlichen, effizienten und kosteneffektiven Betrieb von IT-Landschaften sicher. CC CompuNet ist das deutsche Tochterunternehmen von Computacenter plc. Die auf IT-Dienstleistungen spezialisierte Computacenter-Gruppe hat Geschäftszweige in Deutschland, England, Frankreich, Österreich, Belgien

PRESSEMITTEILUNG

und Luxemburg, beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter und erwirtschaftet einem Umsatz von mehr als 4 Milliarden Euro im Jahr.

Über SuSE Linux AG :

Die SuSE Linux AG, Nürnberg, ist einer der weltweit führenden Anbieter von Software und Dienstleistungen auf Basis des Open-Source-Betriebssystems Linux. Neben Betriebssystem und Anwendungssoftware für Privatkunden bietet die SuSE Linux AG Softwarelösungen und Komplettsysteme für den Linux-Einsatz im Unternehmen. Ihre Geschäftskunden unterstützt SuSE mit einer umfassenden Palette an qualifizierten Beratungs-, Trainings- und Supportdienstleistungen. Das Unternehmen beschäftigt das weltweit größte Entwicklungsteam für Open-Source-Lösungen und hat sein einzigartiges Projekt- und Support-Know-how in der größten Linux-Wissensdatenbank über das Internet zugänglich gemacht.

Ausführliche Informationen über SuSE finden sich unter <http://www.suse.de>

Pressekontakt:
SuSE Linux AG
Christian Egle
Deutschherrnstr. 15-19
90429 Nürnberg
Tel. 0911/7 40 53-44
Fax 0911/7 41 7755
E-Mail ce@suse.de